Unsere elterngeneration, die 20er und 3oer Jahrgänge, haben den Krieg noch miterlebt. Keiner von denen, die ich gekannt habe, hat die Silvesternacht mit Knallerei genossen. Deshalb ist auch die Knallerei im Umkreis von Altenheimen tatsächlcich verboten. Ich frage mich aber, haben denn die alten Leute, die in den Dörfern noch wohnen, weniger Rücksicht verdient?

Wir alle können froh sein, dass wir noch keine echten Raketen erlebt haben, und sollten hoffen, dass es so bleibt.

Andere, die hier wohnen und leben, stammen aus Kriegsgebieten und verbinden zum Teil ganz schreckliche Erinnerungen mit dem Krachen, Heulen und Pfeifen, mit den Geräuschen, die Raketen und Böller machen.

Es ist ein Unterscheid, ob sich die Geräusche auf einen Platz konzentrieren, oder ob sie von allen Seiten kommen.

Dieser Antrag ist ein Appell an Vernunft und Verantwortungsgefühl unserer Mitmenschen. Ich glaube, dass er funktionieren würde. Bitte stimmt dem zu, lasst es uns versuchen!